

Schützen helfen kranken Kindern

St.-Pantaleon-Bruderschaft unterstützt Nordkirchener Heilstätte seit 45 Jahren / Zwei Spenden überbracht

Von Tobias Heitkamp

MÜNSTER-ROXEL. Eine solide Beziehung kann man die 45-jährige Partnerschaft der Roxeler St.-Pantaleon-Schützen mit der Kinderheilstätte Nordkirchen nennen. In dieser Zeit sind mit insgesamt 144 671 Euro immer wichtige Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Nordkirchener Kinderheilstätte unterstützt worden.

Am Dienstagabend reiste eine Abordnung der Roxeler Bruderschaft zusammen mit Jörg Lamskemper von der Kaufmannschaft Kiepenkerl wieder nach Nordkirchen, um mit den Spenden des vergangenen Jahres ein neues Projekt zu unterstützen: dass „Heilpädagogische Reiten“.

»Es geht weiter, wir wollen an guten Dingen festhalten!«

Rainer Bonato

Die Spende überbrachten in diesem Jahr Rainer Bonato, Karl Isford, Hubert Bentfeld, Theo Rüschoff-Nadermann und weitere Schützenbrüder. Diesmal allerdings mit einem bitteren Beigeschmack: Nicht alle, durch die Nordkirchener Kinder selbstgestalteten, Sammeldosen konnten von Hubert Bentfeld und Theo Rüschoff-Nadermann geleert werden. „Eine Dose haben Einbrecher mitgehen lassen, die andere Dose wurde von einer Ladentheke gestohlen“, berichteten die beiden sichtlich verärgert.

Gerade deshalb freuten



Spendenübergabe: Die Roxeler Schützen um Rainer Bonato (5.v.l.) überreichten neben einem Scheck in Höhe von 2500 Euro noch eine zusätzliche Spende in bar über 1111,86 Euro an Norbert Heßling, (6.v.l.) Nicole Lampe und Gisela Stöver te Kaat von der Kinderheilstätte Nordkirchen.

Foto: Heitkamp

sich aber Norbert Heßling, Nicole Lampe und Gisela Stöver te Kaat von der Kinderheilstätte über eine Spende in Höhe von 2500 Euro. Schützenchef Bonato und die anderen Bruderschaftler hatten aber noch eine Überraschung im Gepäck. „Es geht weiter, wir wollen an guten Dingen festhalten!“, unterstrich er.

Durch eine weitere Aktion konnten zudem noch zusätzlich 1111,86 Euro an die

Kinderheilstätte übergeben werden. Zusammen mit der Kaufmannschaft Kiepenkerl wurden Weihnachtsmarkthütten aufgestellt, Glühwein und Reibekuchen verkauft. Als Jörg Lamskemper von der Idee der Schützenbrüder hörte, war er begeistert: „Wir haben sofort unsere Hütten zur Verfügung gestellt.“

Mit dem Angebot des heilpädagogischen Reitens in der Frühförderung der Kinderheilstätte und an der

Maximilian-Kolbe-Förderschule findet die Spende der Roxeler eine sehr gute Verwendung: „Für dieses Angebot gibt es keinen Kostenträger, die Versorgung der Tiere und das Drumherum wird durch Spenden finanziert“, erklärt Nicole Lampe von der Frühförderung.

Die tiergestützte Pädagogik ist ein Mehrwert für die Kinderheilstätte, denn sie baut Brücken an Stellen, an denen Menschen oft schei-

tern. Durch die Tiere würden die alltäglichen Dinge für zum Beispiel verhaltensauffällige Kinder erleichtert, berichtete Fachfrau Lampe weiter.

Die Schützenbrüder sind sich einig: Auch weiterhin werden Spendendosen in Tankstellen, Geschäften und Gaststätten in Roxel aufgestellt, um die wertvolle Arbeit der Nordkirchener Kinderheilstätte zu unterstützen.